

## Vorbereitende Maßnahmen zur Instandsetzung der nördlichen Seestraßenbrücke

Vom 21.11.2022

Das Wasserstraßen- und Schiffahrtsamt Spree Havel beginnt Ende November 2022 mit den vorbereitenden Arbeiten zur Instandsetzung der Berliner Seestraßenbrücke (Berlin-Spandauer-Schiffahrtskanal, km 8,31). Die Bauausführung soll bis Dezember 2023 abgeschlossen sein. Es erfolgt eine Erüchtigung der Gehwegekonstruktion, Erneuerung der Fahrbahnabdichtung und ein Ersatz der Übergangskonstruktionen.

Die Bauleistungen wurden öffentlich ausgeschrieben und sind an die Firma MATTHÄI Bauunternehmen GmbH & Co. KG vergeben worden. Die Auftragssumme beträgt 1,8 Mio Euro.

Für den Fahrzeugverkehr sowie den Geh- und Radwegverkehr sind Einschränkungen unumgänglich. Der Fahrzeugverkehr wird unter Mitnutzung der parallel liegenden Brücke (Fahrtrichtung Charlottenburg) durchgehend auf 2 Spuren aufrechterhalten. Der Geh- und Radverkehr wird zeitweilig umgeleitet.





**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

## **Weitere Informationen**

1950 wurde die Nördliche Seestraßenbrücke in ihrer heutigen Form als Ersatz für die kriegszerstörte Stahlbeton-Bogenbrücke (Baujahr 1912) auf den verbliebenen, flach gegründeten Widerlagern errichtet. Bereits 1979/80 und 1984/85 erfolgten kleinere Umbauten. In den Jahren 2016/17 erfolgte bereits eine umfangreiche Betoninstandsetzung der Widerlager und Flügelwände.